

## **Intaglio mit männlichem Porträt mit Kranz (Augustus?), 17. Jh.**

Landesmuseum Württemberg- Inv. Nr:KK grün 1032

Der achteckige Schmuckstein aus farblosem Glas zeigt ein männliches Porträt im Profil nach rechts. Der Hals ist lang, der Kopf ist eckig oval. Das Kinn ist eckig, die Kinnlinie ist gerade. Die Unterlippe steht etwas weiter vor als die Oberlippe. Die Nase ist leicht geschwungen und leicht von der flachen Stirn abgesetzt. Der Dargestellte hat kurze, leicht lockige Haare und trägt einen Lorbeerkranz, dessen Schleifen in den Nacken fallen. Die recht gute Arbeit ist nicht exakt proportioniert, der Hals ist im Vergleich zum Kopf zu lang, die Unterlippe steht etwas zu weit vor, was dem Gesamtbild einen seltsamen Eindruck verleiht. Sicherlich ist auch hier ein antiker Herrscher bzw. Imperator oder römischer Kaiser gemeint. Die Physiognomie ist wie gewohnt uneindeutig, am ehesten wird man hierin jedoch Augustus (63 v. Chr. – 14 n. Chr.) erkennen können. [Marc Kähler]

